Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216440

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Riesaer Straße 54; 56

Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 378v; 378w

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus mit Einfriedung, in offener Bebauung; charakteristischer, historisierender Wohnbau um 1900, Fassadendekoration zum Teil recht aufwendig, Teil eines vollständig erhaltenen Straßenzuges seiner Zeit, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die Riesaer Straße wurde Ende des 19. Jahrhunderts parallel zum Bahndamm angelegt und führt an zahlreichen Industriebetrieben vorbei.
Bei dem um 1900 entstandenen Doppelmietshaus handelt es sich um einen dreigeschossigen, einfach verputzten Bau mit einem Mansarddach. Die beiden äußeren Achsen kragen risalitartig vor und sind von Giebeln betont. Typisch historistische Elemente, wie die sandsteinernen Simse oder die Balkone strukturieren und schmücken die Fassade.
Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens um 1900, es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel historistischer Bauweise von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2014

Datierung um 1900 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXXIV/97/20**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Doppelmietshaus mit Einfriedung, in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.